ERFAHRUNGSBERICHT

JULIA SIMON

STANDORT FRANKFURT

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Warum haben Sie sich für eine Tätigkeit bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN entschieden?

Ich habe mich zunächst bei Arnecke Sibeth Dabelstein beworben, weil ich in einer mittelständischen, deutschen Kanzlei arbeiten wollte.

Nach dem Vorstellungsgespräch war ich überzeugt. Das Gespräch war offen und angenehm, sodass ich mich von Anfang an sehr wohlgefühlt habe. Ich hatte das Gefühl, dass man neben meiner Ausbildung und Qualifikation auch an meiner Person und Persönlichkeit interessiert war, um herauszufinden, ob ich in die Kanzlei passe.

Welche Erwartungen hatten Sie zu Beginn an Ihre Ausbildung bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN? Wurden diese erfüllt?

Nach Bestehen des ersten Staatsexamens und vor Beginn des Referendariats wollte ich das theoretisch Erlernte anwenden und juristisch arbeiten. Da dies aber meine erste Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin war, wusste ich noch nicht genau, was mich erwarten und wie ich die Aufgaben meistern würde.

Die Aufregung des ersten Tages wurde mir schnell genommen, weil ich von allen Seiten sehr nett aufgenommen wurde. Meine Arbeitsaufträge wurden mir immer genau erklärt und Rückfragen konnte ich jederzeit stellen. Im Anschluss bekam ich immer ein Feedback zu meiner Arbeit. Hatte ich ein Schreiben an einen Mandaten oder einen Schriftsatz an das Gericht entworfen, wurde mir auch die finale Fassung mit den Anpassungen des Anwalts oder der Anwältin geschickt, sodass ich diese mit meiner Ausarbeitung vergleichen und dar-aus lernen konnte.

Meine Erwartungen an die Bandbreite und den Anspruch der mir gestellten Aufgaben wurden ebenso übertroffen wie meine Erwartungen in Bezug auf das Arbeitsklima. Der Umgangston untereinander war – gleich welcher Position – ausnahmslos respektvoll und kollegial. Meiner Arbeit und mir wurden stets Vertrauen und Wertschätzung entgegen gebracht.

In welchem/n Kompetenzbereich/en haben Sie gearbeitet? Mit welchen Tätigkeiten waren Sie betraut?

Ich war als wissenschaftliche Mitarbeiterin für alle Praxisgruppen zuständig und hatte daher eine Vielzahl unterschiedlicher Rechtsfragen aller Rechtsgebiete zu bearbeiten.

Meine Haupttätigkeiten waren Recherchen, das Erstellen von Schriftsätzen, Memos, Mandantenschreiben und Artikeln, die Überarbeitung von Verträgen sowie Übersetzungen.

Was werden Sie Ihrer Zeit bei ARNECKE SIBETH DABELSTEIN mitnehmen?

Ich habe in den eineinhalb Jahren meiner Tätigkeit sehr viel an Erfahrung gewonnen, auf die ich sowohl in den Stationen meines Referendariats als auch in meiner weiteren beruflichen Zukunft zurückgreifen kann. Zudem wurde mir deutlich, wie wichtig das respektvolle, aber auch herzliche Miteinander für eine effektive Zusammenarbeit im Team ist.